

## **Niederschrift**

über die 9. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft**  
am Donnerstag, **11.11.2010**, 17:07 Uhr - 18:05 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Sybille Benning, Heinz Georg Buddenbäumer, Wolfhard Ediger, Georg Fehlauer (als Vertreter für Stefan Weber), Stefan Roth, Walter von Göwels, Simone Wendland,

### **von der SPD-Fraktion**

Thomas Fastermann, Wolfgang Heuer, Kurt Pölling (als Vertreter für Inge Jachmann), Hans-Dieter Schulz, Karl-Heinz Winter,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Helga Bennink, Stephan Hense, Jörn Möltgen, Reinhard Scholz,

### **von der FDP-Fraktion**

Jürgen Reuter, Hans Varnhagen,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ursula Münsterjohann,

### **Sachkundige Einwohner/innen**

Dr. Gerhard Bonn, Achim Dejozé, Uwe Raffloer, Franz-Josef Sauer , Christoph Thiel,

### **von der Verwaltung**

Reinhard Adams, Dr. Ingo Deitmer, Dietmar König, Jörg Krause, Dirk Lohaus, Michael Milde , Marion Philipp, Christian Schowe, Hartwig Schultheiß, Christa Sieme, Michael Tegtmeier, Siegfried Thielen, Gerd Uken,

### **für die Schriftführung**

Regina Dittmer,

### **Es fehlten:**

Irmgard Hilgensloh, Inge Jachmann, Dr. Georgios Tsakalidis, Stefan Weber, Patrik Werner.

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 11.11.2010

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
  - 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.
- 3. Mitteilungen der Verwaltung**
- 4. Anträge und Eingaben**
  - 4.1. Bekanntgabe
  - 4.2. Stellungnahmen
- 5. Haushaltsplanberatungen**
  - 5.1. Beratung der Sparvorschläge aus der Bürgerschaft
  - 5.2. Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost
  - 5.3. Beratung des Haushaltsplanes 2011 und des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2011 - 2014
 

Produktgruppen 02.07, 09.01, 09.02, 10.01, 10.02, 12.02

Haushaltsanträge

Entscheidung über die Einzelmaßnahmen des Verwaltungskonzeptes zur Haushaltskonsolidierung (Anlage 4 der Vorlage V/0438/2010)

Veränderungslisten
- 6. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen**
  - 6.1. Umweltdaten Münster 2009

V/0697/2010

V

- V/0592/2010  
V 6.2. Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster
- V/0764/2010  
III 6.3. Netzwerk Innenstadt NRW - Verlängerung der Mitgliedschaft der Stadt Münster
- 7. Stadtplanung**
- V/0746/2010  
II 7.1. Entwicklung Grevener Straße / Steinfurter Straße
- V/0694/2010  
III 7.2. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-Bremen / Heroldstraße für den Bereich östlich Heroldstraße  
Beschluss zur Änderung
- V/0696/2010  
III 7.3. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136: Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße  
Beschluss zur Änderung
- 8. Verkehr**
- V/0655/2010  
III 8.1. Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz und Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Nordstraße und für die Wienburgstraße im Abschnitt zwischen Nordplatz und Cheruskerring
- V/0625/2010  
III 8.2. Sachstandsbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025  
hier: Expertise "Mobilität Münster/Münsterland 2050"
- 8.3. Erfahrungsbericht Bus-Shuttle Freibad Hiltrup  
Vorlage an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup V/0708/2010 (nachrichtlich dem ASSVW zur Kenntnis)
- 9. Bauvorhaben**
- 10. Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende Herr Heuer stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, begrüßte Mitglieder, Gäste und Verwaltungsangehörige und eröffnete die Sitzung.

## Punkt 1 der Tagesordnung

## Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Neue Mitglieder waren nicht zu verpflichten.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Reuter beantragte für die FDP-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 von der Tagesordnung abzusetzen.

Frau Benning beantragte für die CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 7.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Fastermann beantragte für die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 8.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Ausschuss schloss sich diesen Anträgen einvernehmlich an.

Die so geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.

**Punkt 2.1 der Tagesordnung****Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.**

Die Anwesenheit der Vorlagenersteller war nicht erforderlich für die Tagesordnungspunkte 8.2 und 8.3.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Schowe informierte, dass die Diskussionsbeiträge aus der Veranstaltung des Hafensforums am 30.09.2010 aufbereitet seien und am 12.11.2010 im Internet freigeschaltet werden.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Anträge und Eingaben****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Bekanntgabe**

Eingaben oder Anträge waren nicht bekannt zu geben.

Die Fraktion Die.LINKE hatte einen Änderungsantrag zur Vorlage 0746/2010 „Entwicklung Grevenener Straße / Steinfurter Straße“ verteilt. Da dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt worden war, wurde der Antrag nicht eingebracht.

Die FDP-Fraktion hatte zwei Anträge zum Haushalt 2011 verteilt; die Inhalte wurden in die Etatberatung innerhalb des Tagesordnungspunktes 5.3 eingebracht.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung****Stellungnahmen**

Als schriftliche Stellungnahmen waren verteilt worden:

- Fußgängerampel Warendorfer/Dechaneistraße; Prüfauftrag der CDU-Fraktion
- Einzelhandelskonzept, Ratio-Markt; Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 28.10.2010

**Punkt 5 der Tagesordnung****Haushaltsplanberatungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Beratung der Sparvorschläge aus der Bürgerschaft**

Herr Heuer rief die an den Ausschuss zur Beratung verwiesenen Anregungen aus der Bürgerschaft einzeln auf.

**Anregung K-015 „kein Ausbau der Eschstraße“**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL griff diese Anregung auf. Die Fraktionen von SPD und CDU erhoben Gegenrede.

Abstimmung:

Für die Anregung stimmten Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.LINKE. Der Vorschlag wurde mit Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP mehrheitlich **abgelehnt**.

**Anregung K-017-b „Nächtliches Abschalten der Lichtsignalanlagen“**

Der Ausschuss folgte der Empfehlung der Verwaltung. Die Anregung wurde einstimmig **abgelehnt**.

**Anregung K-024 „verstärkte Einrichtung von P+R-Anlagen“**

Die Anregung wurde in modifizierter Form aufgegriffen.

Der Ausschuss beschloss einvernehmlich:

Die Verwaltung wird gebeten, weitere Möglichkeiten für die Einrichtung von P+R-Angeboten in den Stadtteilen und Potenziale an den Einfallstraßen zu prüfen und dem Ausschuss im kommenden Jahr zu berichten. Für den Standort Coesfelder Kreuz sollen Verbesserungen für das Abstellen von Fahrrädern geprüft werden.

Etatrelevante Auswirkungen hat dieser Prüfauftrag nicht.

**Anregung K-041c „Planungskosten für das Südbad“**

Herr Heuer informierte ergänzend zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung, dass aufgrund des Beschlusses des Rates im März 2010 Planungskosten für das Südbad in Höhe von 40.000 € in den Haushalt 2010 eingestellt worden sind. Diese Mittel stehen im Budget des Sportamtes bereit.

Der Ausschuss beschloss einvernehmlich, keine Änderung des bestehenden Ansatzes vorzusehen.

**Anregung K-044 „Verzicht auf die Erweiterung des Hauptzentrums Kinderhaus“**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL griff diese Anregung auf.

Abstimmung:

Für die Anregung stimmten Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.LINKE. Der Vorschlag wurde mit Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP mehrheitlich **abgelehnt**.

**Anregung K-046-b „Stopp von Einkaufszentren“**

Diese Anregung wurde nicht aufgegriffen.

**Anregung K-049 „Alternativer Finanzierungsvorschlag zur Zentrumserweiterung Kinderhaus“**

Diese Anregung wurde nicht aufgegriffen.

**Anregung K-059**

Diese Anregung wurde nicht aufgegriffen. Ein ergänzender Einrichtungs-Radweg nach Norden ist bereits im Bau.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung****Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost**

Herr Heuer informierte, dass von den vorliegenden Zuschussanträgen drei Anträge in die Zuständigkeit des Ausschusses verwiesen worden sind.

**Antrag Nr. 51 „Hundenauslauffläche in Hilstrup“**

Die CDU-Fraktion stellte einen Änderungsantrag:

„Der Zuschuss wird auf 15.000 € reduziert.“

Abstimmungen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde bei Für-Stimmen der CDU und Gegenstimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, Die.Linke mehrheitlich **abgelehnt**.

Der vorliegende Antrag wurde einstimmig **abgelehnt**.

**Antrag Nr. 80 „Allianz für Wissenschaft“**Abstimmung:

Der Antrag wurde mit Für-Stimmen der CDU bei Gegenstimmen der SPD und Enthaltungen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, Die.Linke mehrheitlich **angenommen**.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, für diesen Antrag einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost zu bewilligen.

**Antrag Nr. 188 „Aufklärungskampagne Unfall“**

Der Antrag wurde einvernehmlich **abgelehnt**.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung****Beratung des Haushaltsplanes 2011 und des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2011 - 2014**

**Produktgruppen 02.07, 09.01, 09.02, 10.01, 10.02, 12.02**

## Haushaltsanträge

### Entscheidung über die Einzelmaßnahmen des Verwaltungskonzeptes zur Haushaltskonsolidierung (Anlage 4 der Vorlage V/0438/2010)

## Veränderungslisten

Herr Heuer beschrieb das vorgesehene Beratungsverfahren. Die sechs Produktgruppen, die in die Beratungszuständigkeit des Ausschusses fallen, wurden einzeln aufgerufen. Die Fraktionen wurden gebeten, ihre Änderungsanträge zu den jeweiligen Produktgruppen zu stellen. Die Abstimmungen des Ausschusses waren jeweils bezogen auf die entsprechenden Seiten im Entwurf des Haushaltsplans, die zu den Produktgruppen von der Verwaltung vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung und die Anträge der Fraktionen.

#### **Produktgruppe 02.07 „Statistik“:**

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderungen (Einsparungen) durch die Konsolidierungsvorschläge 77 und 78 wurden einvernehmlich angenommen.

#### **Produktgruppe 09.01 „Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung“:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte:

„In dieser Produktgruppe sollen weitere 19.000 € eingespart werden.“

Herr Schowe warb dafür, diesem Einsparvorschlag nicht zu folgen, da eine nochmalige Reduzierung in den bereits stark gekürzten Budgetansätzen kaum noch Möglichkeiten für externe Untersuchungen, begleitende Gutachten oder Vergleichbares ließen.

#### Abstimmungen:

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde bei Für-Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP bei Enthaltung von Die.LINKE mehrheitlich **abgelehnt**.

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderungen (Einsparungen) durch die Konsolidierungsvorschläge 139 – 144 wurden einstimmig bei Enthaltung durch Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.LINKE angenommen.

#### **Produktgruppe 09.02 „Vermessung, Kataster und Geoinformation“:**

#### Abstimmung:

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderungen (Einsparungen) durch die Konsolidierungsvorschläge 145 – 150 wurden einstimmig bei Enthaltung durch Die.LINKE angenommen.

#### **Produktgruppe 10.01 „Bauaufsicht und baurechtliche Beratung“:**

#### Abstimmung:

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderungen (Einsparungen) durch die Konsolidierungsvorschläge 151 – 154 wurden einstimmig bei Enthaltung durch Die.LINKE angenommen.

#### **Produktgruppe 10.02 „Denkmalschutz und Denkmalpflege“:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte:

„Der Konsolidierungsvorschlag 155 soll nicht aufgegriffen werden.“

#### Abstimmungen:

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde bei Für-Stimmen von Bündnis 90/Die Grü-

nen/GAL und Die.LINKE sowie Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP mehrheitlich **abgelehnt**.

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderung (Einsparung) durch den Konsolidierungsvorschlag 155 wurden einstimmig bei Enthaltung durch Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.Linke angenommen.

#### **Produktgruppe 12.02 „Verkehrsplanung“:**

Die FDP-Fraktion beantragte:

„Der Verlustausgleich an die Westfalenfleiß GmbH wegen der Vorhaltung von Reisebusparkkontingenten auf dem Hindenburgplatz wird schrittweise jährlich reduziert. Die Verwaltung verhandelt als Ausgleich mit der Westfalenfleiß GmbH über jährlich steigende Bus-Parkgebühren, die sich pro Bus und Tag von 2011 an bis 2014 **um jeweils 5 € jährlich** bis auf 30 Euro kontinuierlich steigern.“

Die SPD-Fraktion beantragte:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, den Betrieb der Schnellbus-Linie S 75 anders zu organisieren. Dafür kommt insbesondere ein Einstieg in die Betriebskonzession durch die Stadtwerke Münster GmbH oder die Regionalbusverkehr Münsterland GmbH infrage. Der Konsolidierungsvorschlag 166 erhält eine geänderte Konsolidierungswirkung:

2011: Einsparung 0 €

2012 ff: Einsparung 24.000 €

#### Abstimmungen:

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit Für-Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP sowie Gegenstimmen von SPD und Die.LINKE mehrheitlich **beschlossen**.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig **beschlossen**.

Der Entwurf des Haushaltsplans und die Veränderungen (Einsparungen) durch den Konsolidierungsvorschlag 167 und die Vorschläge **165 und 166 in der so geänderten Wirkung** wurden einstimmig bei Enthaltung durch Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.Linke angenommen.

Vor der Abstimmung über den Gesamthaushalt in der Zuständigkeit des Ausschusses dankte Herr Heuer der Verwaltung für die große Mitwirkungsbereitschaft. Den Beschäftigten gebühre der ausdrückliche Respekt des Ausschusses, da diverse Einsparungen, die nunmehr vollzogen werden sollen, ganz konkret Personalabbau zur Folge haben.

#### **Gesamtabstimmung und Beschluss zum Haushaltsplan 2011 ff in den sechs Produktgruppen:**

Der Ausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung durch Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Die.Linke, dem Rat die Annahme des Haushaltsplanentwurfes mit den vorgelegten und so veränderten Konsolidierungsvorschlägen zu empfehlen.

**Punkt 6 der Tagesordnung**

**Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen**

**Punkt 6.1 der Tagesordnung  
V/0697/2010**

**Umweltdaten Münster 2009**

Dieser Tagesordnungspunkt war von der Tagesordnung abgesetzt worden.



**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
V/0592/2010****Handlungskonzept zur Umsetzung des Klima-  
schutzkonzeptes 2020 für Münster**

Dieser Tagesordnungspunkt war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung  
V/0764/2010****Netzwerk Innenstadt NRW - Verlängerung der Mit-  
gliedschaft der Stadt Münster****Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster führt ihre Mitgliedschaft im „Netzwerk Innenstadt NRW“ fort.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die am 31.12.2010 auslaufende Mitgliedschaft zu verlängern und sich im Städtenetzwerk entsprechend den fachlichen Themenstellungen, wie bisher, zu engagieren.

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Verlängerung der Mitgliedschaft jährliche Kosten in Höhe von 3.000 € verbunden sind. Die Mitgliedschaft muss für drei Jahre (2011 bis 2013) erklärt werden.

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0901	Stadt- u. Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	2011 ff.	<b>3.000</b>	jährlich
Insgesamt:				<b>3.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der vorgenannten Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigung bereitstellt.

<b>Punkt 7 der Tagesordnung</b>	<b>Stadtplanung</b>
---------------------------------	---------------------

<b>Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0746/2010</b>	<b>Entwicklung Grevener Straße / Steinfurter Straße</b>
---	---

Dieser Tagesordnungspunkt war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

<b>Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0694/2010</b>	<b>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubrin- ger (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel- Bremen / Heroldstraße für den Bereich östlich Heroldstraße Beschluss zur Änderung</b>
---	---

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB im Bereich südlich der Weseler Straße zwischen dem geplanten Stadtbezirkszentrums und der Heroldstraße zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

<b>Punkt 7.3 der Tagesordnung V/0696/2010</b>	<b>7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136: Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße Beschluss zur Änderung</b>
---	---

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 136: Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Verkehr</b>
---------------------------------	----------------

<b>Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0655/2010</b>	<b>Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz und Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Nordstraße und für die Wienburgstraße im Abschnitt zwischen Nordplatz und Cheruskerring</b>
---	---

Dieser Tagesordnungspunkt war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

<b>Punkt 8.2 der Tagesordnung V/0625/2010</b>	<b>Sachstandsbericht Münster hier: Expertise "Mobilität 2050"</b>	<b>Verkehrsentwicklungsplan 2025 Münster/Münsterland</b>
---	---	--

Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Punkt 8.3 der Tagesordnung</b>	<b>Erfahrungsbericht Bus-Shuttle Freibad Hiltrup</b>
	<b>Vorlage an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup V/0708/2010 (nachrichtlich dem ASSVW zur Kenntnis)</b>

Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung</b>	<b>Bauvorhaben</b>
---------------------------------	--------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Beratungspunkte.

<b>Punkt 10 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------------------------------	----------------------

Herr Fastermann fragte, wann die Vorlage Nr. 0574/2010 „Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2011“ wieder beraten werde. Diese Vorlage wird in der kommenden Sitzung auf der Tagesordnung stehen, sie war abgesetzt worden, weil zunächst der KIB Gelegenheit zur abschließenden Beratung gegeben werden sollte.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.05 Uhr

gez.

Wolfgang Heuer  
Vorsitz

gez.

Regina Dittmer  
Schriftführung